

4981⁸⁶⁾ und Wien 352⁸⁷⁾). Ihr Text bringt, hauptsächlich nach 1147, wesentlich mehr und umfangreichere Jahresberichte als die erste Klasse. Dieses Mehr enthält Nachrichten, die die Babenberger und Klosterneuburger betreffen und Wattenbach zur Lokalisierung dieser Gruppe in Klosterneuburg veranlaßten⁸⁸⁾. Die dritte Klasse (Handschrift Wien 364 aus dem 14. Jahrhundert aus Klosterneuburg) steht der zweiten Klasse näher als der ersten⁸⁹⁾. Sie bringt ebenfalls den umfangreicheren Text, manchmal noch ausführlicher als die zweite, und ist außerdem mit Zusätzen aus dem Stift Waldhausen und über irische Verhältnisse versehen.

Von Wattenbach bis Klebel ist übereinstimmend die Meinung vertreten worden, daß die erste Klasse einen älteren Text bietet, die ursprünglichere Form der Fortsetzung der *Redactio Claustroneoburgensis*, die in der zweiten und dritten Klasse nachträglich erweitert wurde, und zwar nicht vor 1177. Denn einmal ist der Text der ersten Klasse erst 1177 (Schottenkodex!) aufgezeichnet worden, zum anderen scheinen die Erweiterungen der zweiten und dritten Klasse in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem sogenannten *Chronicon pii marchionis* zu stehen, das in beiden als Jahresbericht zu 1114 eingefügt ist und nicht vor dem Tod Heinrichs Jasomirgott (1177) entstanden sein kann⁹⁰⁾. Dagegen unterscheidet sich Klebel von Wattenbach dadurch, daß er die Entstehung des älteren Textes in Heiligenkreuz lokalisiert. Die Heiligenkreuzer Handschrift 539 besteht nämlich aus zwei Teilen, einem älteren, der noch im 12. Jahrhundert geschrieben ist und heute nurmehr bis 1104 reicht, sowie einem zweiten jüngeren, der erst 1279 aufgezeichnet worden sein kann⁹¹⁾. Unbestritten ist, daß der ältere Teil ursprünglich weiter gereicht hat, erst 1279 verstümmelt wurde, weil sein auf 1104 folgender Text durch einen umfangreicheren, eben den der zweiten Klasse, ersetzt wurde und daher selbst wohl ein Repräsentant der ersten Klasse gewesen sein dürfte. Meinungsverschiedenheiten bestehen dagegen hinsichtlich des genaueren ursprünglichen Umfangs des ersten Teils und seiner Datierung.

⁸⁶⁾ Text dieser Hs.: B 5 der Ann. Mell., 5 der Cont. Cl. I, B 1 der Cont. Cl. II, 1 der Cont. Sancruc. I.

⁸⁷⁾ Text dieser Hs.: B 6 der Ann. Mell., 6 der Cont. Cl. I, B 2 der Cont. Cl. II, 2 der Cont. Sancruc. I.

⁸⁸⁾ Text der Jahre 1142—1224 in SS 9, S. 614—624 r. Sp., 1225—1233 ebd. S. 626—628 (Cont. Sancruc. I).

⁸⁹⁾ Text dieser Hs.: B 7 der Ann. Mell., 7 der Cont. Cl. I, Cont. Cl. III. — Ausg. der Jahre ab 1142—1233 als Cont. Cl. III in SS 9, S. 629—637 l. Sp.

⁹⁰⁾ Vgl. unten S. 179 ff.

⁹¹⁾ Zur Hs. Klebel S. 48 ff.